

Darmkrebs ist kein unabwendbares Schicksal

SHG-Klinikum Merzig bietet kostenlosen Selbsttest zur Früherkennung an

Darmkrebs kann durch Früherkennung besser als jede andere Krebserkrankung nicht nur vermieden, sondern sogar geheilt werden. Im Darmkrebsmonat März bietet das Krankenhaus Merzig kostenlose Stuhltests an.

Merzig. Die beste Methode zur Diagnostik von Darmkrebs bleibt zwar die Darmspiegelung, doch auch mit weniger Aufwand lässt sich eine solche Krebserkrankung erkennen: durch einen Selbsttest, der so einfach ist, wie ein Schwangerschaftstest. Ein immunologischer Stuhltest ermöglicht es jedem, selbstständig und in den eigenen vier Wänden, den Stuhl auf Blutspuren zu untersuchen. Diese Blutspuren können unterschiedliche, teilweise auch harmlose Gründe haben, wie Verletzungen der Schleimhäute oder hämorrhoidale Leiden. Die folgenschwerste Ursache für Blutspuren im Stuhl ist jedoch ein Polyp (noch gutartige Vorstufe des Krebses) oder eben



Unproblematisch lässt sich der Test zuhause durchführen. FOTO: SHG

eine bösartige Veränderung der Darmschleimhaut. Dies kommt in etwa zehn Prozent der Fälle vor, dann allerdings mit sehr guten Heilungschancen. Deshalb muss einem positiven Testergebnis in jedem Fall durch eine genauere Untersuchung auf den Grund gegangen werden. Falls die Blutung tatsächlich von einem Polypen stammt, kann dieser durch eine Darmspiegelung in wenigen Minuten entfernt und eine Krebserkrankung somit definitiv vermieden werden.

Bereits seit 1977 wird diese Art von Selbsttest angeboten. Das Testprinzip beruht auf einem Farbstoffwechsel, der durch den Blutfarbstoff Hämoglobin ausgelöst wird. Frühere Testmethoden waren jedoch noch ungenauer, indem sie auch etwa nach dem Verzehr von rohem Fleisch oder sogar bestimmten Gemüsesorten ein fälschlicherweise positives Ergebnis anzeigten. Der neue Okkulttest der Firma Immo-Care liefert wesentlich verlässlichere Ergebnisse, indem er ausschließlich auf menschliches Blut reagiert, sich also durch Nahrungsmittel nicht verfälschen lässt. *red*

● *Im Monat März, der von der Felix-Burda-Stiftung zum Darmkrebsmonat ausgerufen wurde, können im Merziger Krankenhaus auf Anfrage die Stuhltests kostenlos bezogen werden. Interessierte können sich im Sekretariat des Chefarztes der Inneren Abteilung, Dr. Peter Henkel, melden, Tel. (0 68 61) 7 05-13 01.*